[Weitere Angaben: https://st.museum-digital.de/object/86546 vom 03.05.2024]

| | |
|---|---|
| Objekt: | Hamburg, Heilige-Geist-Kirche |
| Museum: | Stiftung Händel-Haus Halle<br>Große Nikolaistraße 5<br>06108 Halle (Saale)<br>0345-500 90 221<br>stiftung@haendelhaus.de |
| Sammlung: | Bilder- und Graphiksammlung |
| Inventarnummer: | BS-IIb 2n |

## Beschreibung

Über diese Hamburger Kirche ist nicht viel zu berichten. Wie die Beschriftung verrät, wurde sie bereits 1559 zerstört, also bevor der vorliegende Stich entstand, sodass der Künstler in dem Fall auf eine Vorgängerzeichnung zurückgegriffen haben muss.
Man erkennt einen einfachen Saalbau inmitten verschiedener Gebäude mit Strebewerk an der Außenmauer, spitzbogigen Maßwerkfenstern und einem schlanken Dachreiter als Laterne auf dem Satteldach. Der Bau scheint noch nicht fertig gewesen zu sein, weil Fenster und Strebewerk links plötzlich enden. Kleinere Anbauten verdecken vieles.
Das Blatt weist nur eine Verlegeradresse auf, sie gehört zu dem in Amsterdam tätigen Grafiker und Verleger Pieter Schenck (1660-1718), der das Blatt zusammen mit anderen Kupferstichen 1715 in Amsterdam in der Publikation "Effigies praecipuorum Aedificiorum publicorum urbis Hamburgi (...)" verlegt hat. Neben einer lateinischen Beschriftung wurde eine niederländische Übersetzung verwendet, die Zusatzinformationen bereithält.

Signatur: Pet. Schenk exc. Amstelod c. P.

Beschriftung: Templum Spiritus S. cum adjuncto Nosocomio, fundatum anno 1559. / De Heilige Geest Kerk, met de aan de zyde staande wooninge voor de armen, gemeenlyk het Gasthuis genaamt, gebout in den Iare 1559.

Wasserzeichen: vorhanden, Motiv: Wappenschild mit Tieren und Buchstaben (um 90° gedreht).

Quelle: Teil von: Effigies praecipuorum Aedificiorum publicorum urbis Hamburgi Quae aere repraesentata Illustri et Reverendo viro Joanni Friderico Maiero, Lipsiensi, comiti Palatino, S. S. Theolog. Doctor. S. R. M. Sveciae a Consiliis, olim Profess. prim Wittenb. hodie Kilon, et Hamburg, nec non Hamb. Eccl. ad D. Jacobi Pastori et Scholarchae omni animi devotione sacra facit Petrus Schenk Sculptor Amstelaedamensis, Amsterdam 1715.

## Grunddaten

| | |
|---|---|
| Material/Technik: | Kupferstich |
| Maße: | H: ca. 19,8 cm; B: ca. 30,8 cm (Blattmaß). H: 17 cm; B: 19,9 cm (Plattenmaß). |

## Ereignisse

| | | |
|---|---|---|
| Veröffentlicht | wann | 1715 |
| | wer | Peter Schenk (der Ältere) (1660-1711) |
| | wo | Amsterdam |

## Schlagworte

- Kirche (Bauwerk)
- Kupferstich
- Platz

## Literatur


- Sasse, Konrad [Hrsg.] (1964): Katalog zu den Sammlungen des Händel-Hauses in Halle. 3. Teil: Bildsammlung: Städte- und Gebäudedarstellungen. Halle an der Saale